



Die neue Seebrücke in Haffkrug.

Foto: Susanne Peyronnet

Seebrücke nicht für Sportboote geeignet?

Eigner kritisieren zu flaches Wasser am Anleger – Gemeinde nennt ökologische Gründe für Standort

HAFFKRUG. Hell und klar, blau und türkisfarben schimmert die Ostsee an sonnigen Tagen vor Haffkrug. Wer von der neuen Seebrücke hinunterschaut, kann den Meeresboden sehen – auch rund um die Anlegedalben an der Südseite des Bauwerkes, die den Anleger für Sportboote markieren. Bei ablandigem Wind scheint die Wassertiefe irgendwo bei Kniehöhe zu liegen, jedenfalls im zum Strand hin gelegenen Bereich. „Viel zu flach für Sportboote“, sagt der Eigner eines kleinen Motorbootes und fragt: „Ist hier das Geld für den Anleger im Wortsinn in den Sand gesetzt worden?“

Sein Boot habe einen Tiefgang von nur 30 Zentimetern, berichtet der Mann, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen möchte. „Trotzdem bin ich nicht an den Anleger herangefahren, weil das Echolot auch nur 30 Zentimeter Wassertiefe angezeigt hat, das war mir zu heikel“, sagt er. Die meisten Motorboote und Segelyachten hätten mehr Tiefgang. „Somit ist doch dieser Anleger nicht nutzbar, schon gar nicht für Kielboote.“ Die Idee, einen Anleger für Sportboote zu bauen, sei grundsätzlich gut – „aber die Umsetzung ist es nicht“.

Besonders bei ablandigem Wind könne das Anlegen an der Haffkruger Seebrücke für Segelyachten mit einem gewissen Tief-

gang „kritisch bis unmöglich“ sein, sagt auch Daniel Paysen vom Yacht-Club Scharbeutz-Ostsee (YCSO). „Ich habe mich gewundert, als ich gesehen habe, wie nah am Land der Anleger gebaut worden ist“, erklärt er. Doch offenbar haben sich die Verantwortlichen bei der Gemeinde Scharbeutz aus konkreten Gründen für diese Platzierung entschieden.

„Die Gemeinde ist sich der Wassertiefe am Sportbootanleger der Seebrücke Haffkrug sehr wohl bewusst“, sagt Dirk Dibbern, Projektbegleiter des Brückenbaus. Die Planer hätten bereits vor der Bauphase verschiedene Varianten für die Sportboot-Nutzung geprüft. „Aufgrund einer östlich angrenzenden Seegrasswiese, einem besonders schützenswerten marinen Lebensraum, waren die Möglichkeiten für die Platzierung des Anlegers jedoch begrenzt“, erläutert er. „Aus ökologischen Gründen durfte dieses Biotop nicht überbaut werden.“

Nach Angaben von Dirk Dibbern wollte die Gemeinde dennoch einen Bereich für Wassersportler und Sportboote anbieten und habe deshalb den Anleger im Flachwasserbereich bauen lassen. „Der südliche, parallel zum Brückensteg verlaufende Abschnitt bietet bei Normalwasserstand eine Wassertiefe von

1,30 bis 2,20 Metern und kann von kleineren Motorbooten genutzt werden“, sagt er.

Der westliche, in Richtung Strand verlaufende Teil sei mit einer Normalwasserstandstiefe von 80 Zentimetern bis zu 1,20 Metern vor allem für leichtere Wasserfahrzeuge wie Schlauchboote, Jetskis und Boards fürs Stehpaddeln vorgesehen. „Ein Anlegeplatz im Flachwasserbereich ist für das Einsatzboot der DLRG bestimmt“, sagt Dirk Dibbern. Zudem seien die Anlegedalben eine „sichtbare Abgrenzung des Sportbootbereichs und erhöhen damit die Sicherheit für Badegäste und Wassersporttreibende“.

Ein anderes Hindernis hat nichts mit der jeweiligen Wassertiefe an der Seebrücke zu tun, sondern offenbar mit dem eigenwilligen Humor einiger Besucher: Die Ketten mit dem Schild „Gesperrr“ hängen gelegentlich vor den Zugängen zu den Anlegern, obwohl diese zum Saisonstart Mitte Mai freigegeben wurden. „Die Sperrketten sind fest am Brückengeländer montiert und können leider auch missbräuchlich genutzt werden“, sagt dazu Dirk Dibbern. Mitarbeiter des Bauhofes kontrollierten die Brücke täglich. „Sollte es häufiger zu nicht beabsichtigten Sperrungen kommen, werden wir eine andere Lösung finden.“ **SAJ**

Timmendorfer Sommerferienpass 2025

Spannende Angebote für Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

TIMMENDORFER STRAND. „Langeweile? – Nicht mit uns“. Die Sommerferien stehen vor der Tür und mit ihnen die Zeit für Abenteuer, Entdeckungen, Spiel, Sport und Spaß. Mit dem Ferienpass der Gemeinde Timmendorfer Strand sind gute Laune und eine spannende und erlebnisreiche Ferienzeit garantiert.

Der Sommerferienpass ist prall gefüllt mit einem vielfältigen Angebot an Aktivitäten und Ausflügen. Naturkundliche Erlebnisse, spannende Abenteuer, kreative Workshops und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Kinder und Jugendliche können sich unter anderem auf Wasserski-Fahrten, Ausflüge in den Heidepark, ins Jump House oder zu Jumicar freuen. Auch ein La-

sertag, Lama-Wanderungen, Schnupperrunden und zahlreiche weitere Highlights sorgen dafür, dass in den Ferien garantiert keine Langeweile aufkommt.

Ab dem 17. Juni können alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren, die in der Gemeinde Timmendorfer Strand wohnen oder hier zur Schule gehen, das Ferienpassprogramm der Gemeinde Timmendorfer Strand unter ferienpass-timmendorfer-strand.de einsehen und eine Wunschliste erstellen. Wer sich nicht online anmelden kann, hat die Möglichkeit, seine Anmeldung während der Öffnungszeiten (10 -18 Uhr) im Jugendtreff Timmendorfer Strand, Poststraße 36d, aufzugeben.

Termine zur Verlosung/Vertei-

lung der Veranstaltungsplätze sowie zum Bezahlen sind auf der Homepage ferienpass-timmendorfer-strand.de aufgeführt. Eine Abrechnung über die Bildungskarte ist möglich. Ermäßigungen sind in besonderen Fällen ebenfalls möglich.

Für Fragen zum Ferienpass steht das Team der Kinder- und Jugendberatung unter t.pourkian@timmendorfer-strand.org oder [04503/2958](tel:045032958) zur Verfügung.

Wer Lust und Zeit hat, den Ferienpass ehrenamtlich zu unterstützen, z.B. mit einer eigenen Veranstaltung oder als FahrerIn oder Fahrer, kann sich gerne direkt bei Tatiana Pourkian (t.pourkian@timmendorfer-strand.org) melden.

AQUA-TOOL

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Rohr oder Kanal verstopft?
Einfach TOOL bleiben

Wir beseitigen Ihre Rohrverstopfung.
Tag und Nacht. Freie An- und Abfahrt
im Raum Lübeck.

T +49 451 79 66 65

AQUA-TOOL GmbH
Posener Str. 9-13 // 23554 Lübeck
service-luebeck@aquatool.de

Pflege24Nord

**24-Stunden-Betreuung
in Ihrem eigenen Zuhause!**
Individuelle Betreuung durch
polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
TEL. 0 41 55/4 93 99 66

Kunstschmiede aus Polen:

Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe.
Ohne Zwischenhändler!
Vereinbaren Sie einen kostenlosen
Termin vor Ort!
0152/26 95 70 45 o. db@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de.

AUSGABE WEG?

... IN RUHE ONLINE LESEN



Sie finden
alle Ausgaben
des **Wochenspiegels**
als e-Paper unter:
www.wochenspiegel-online.de

**Wochen
spiegel!**

SCHÜTZT DIE ARKTIS!
www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

SONDERVERKAUF
VON DAMEN- UND HERRENBEKLEIDUNG

ca. 1000 m²

20% RABATT
AUF ALLE ARTIKEL

IN UNSERER TEXTILHALLE

DIREKT NEBEN UNSEREM HAUPTHAUS

Grüner Weg 9–11
24539 Neumünster
04321 8700-0
info@nortex.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
9.00-18.30 Uhr
www.nortex.de

1937-2025 NORTEX
...wir feiern Geburtstag!